

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Stadtbezirksrat 213**

19-10334

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Befestigung des östlichen Fußwegs auf dem Möncheweg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.03.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, am Möncheweg zwischen Kreisel und Rautheimer Straße einen befestigten Geh- und Radweg einzurichten. Dies ist auch ohne Schädigung der Baumwurzeln möglich, wie das Beispiel „Grünewaldstraße“ (zwischen Bahnübergang und „An der Wabe“) zeigt; dort wurde der Radweg erhöht angelegt, statt den Untergrund auszukoffern.
2. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, die Übergänge zwischen „Roselies-Nord“ und dem Möncheweg zu befestigen, die Stufen zu beseitigen und beim Übergang auf die Fahrbahn abzusenken.

Sachverhalt:

1. Zurzeit befindet sich dort ein unbefestigter Trampelpfad, der bei nassen Wetter entsprechende Nachteile hat. Der Radverkehr – auch langsame und unsichere RadlerInnen – muss Richtung Norden die Fahrbahn benutzen. Bisherige Anträge wurden abgelehnt mit der Begründung, eine Befestigung würde die Bäume schädigen. Das o. g. Beispiel zeigt, dass es auch ohne Baumwurzelschädigung geht.
2. Die Herrichtung der Übergänge ist mehr als überfällig, Jahre nach Baufertigstellung.

gez.

Höltig
Stellv. Bezirksbürgermeister

Anlage/n:

Keine